



Thomas Schäfer wird neuer Aufsichtsratsvorsitzender der SEAT S.A.

- CEO der Marke Volkswagen übernimmt den Posten zum 8. Juli 2022
- Schäfer folgt als Vorsitzender des Kontrollgremiums auf Thomas Schmall

Martorell/Weiterstadt, 1. Juli 2022 – Thomas Schäfer, CEO der Marke Volkswagen, ist mit Wirkung zum 8. Juli 2022 zum neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrats der SEAT S.A. ernannt worden. Die Ernennung steht im Zusammenhang mit den jüngsten Veränderungen im Konzern zum 1. Juli, zu denen auch die Ernennung Schäfers zum neuen Mitglied des Konzernvorstands für die Markengruppe Volumen gehört, zu der Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, SEAT/CUPRA und ŠKODA gehören. Das gemeinsame Ziel: die Zusammenarbeit innerhalb der Markengruppe zu intensivieren und zu beschleunigen, Synergiepotenziale auszuschöpfen sowie Kosten und Komplexität nachhaltig zu reduzieren.

Wachstum von CUPRA und Umgestaltung des Unternehmens vorantreiben

Schäfer folgt als Aufsichtsratsvorsitzender auf Thomas Schmall. Gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden Wayne Griffiths wird Schäfer das Wachstum von CUPRA und die Umgestaltung des Unternehmens vorantreiben, um Spanien zu einem zukünftigen Zentrum für Elektromobilität in Europa zu entwickeln. Während der Amtszeit von Schmall wurde in den vergangenen Monaten das Fundament gelegt – mit Meilensteinen wie dem bahnbrechenden „Future: Fast Forward“-Projekt, der Mobilisierung eines Investitionsprogramms in Höhe von zehn Milliarden Euro und der Standortbestimmung einer geplanten Gigafactory des Volkswagen Konzerns in Valencia.

„Die kommenden Jahre werden für SEAT und CUPRA sowohl spannend als auch herausfordernd sein“, sagt Thomas Schäfer. **„Das Unternehmen treibt wichtige strategische Projekte für den gesamten Volkswagen Konzern voran: das Wachstum des Geschäfts sowie die Elektrifizierung Spaniens mit der Entwicklung und der Produktion der urbanen Elektrofahrzeugmodelle für unsere Volumenmarken. Mit seinem Fachwissen und seiner Leidenschaft wird unser spanisches Team eine wichtige Rolle für den Gesamterfolg spielen. Ich freue mich darauf, SEAT und CUPRA auf dem Weg in die Zukunft als starker, engagierter Partner innerhalb der Markengruppe Volumen zu unterstützen“,** fügte der neue Aufsichtsratsvorsitzende der SEAT S.A. hinzu.

30 Jahre Erfahrung in der Branche

Thomas Schäfer verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der internationalen Automobilindustrie. Sein Einstieg war ein duales Studium bei der Daimler AG, das er 1994 als Diplomingenieur in der Fachrichtung Maschinenbau abschloss. Anschließend bekleidete er verschiedene leitende Positionen bei Daimler. Im Mai 2012 wechselte Schäfer zur Volkswagen AG. Dort leitete er zunächst die Konzern-Produktion Ausland und war mit der Leitung von CKD-Projekten sowie mit Verhandlungen über neue Produktionsstandorte betraut. Ab 2015 war er in der Funktion des



Chairmans und Managing Directors der Volkswagen Group South Africa tätig und verantwortete die Entwicklung der Konzernmarken in der Region Subsahara-Afrika. Im August 2020 wurde er Vorstandsvorsitzender von ŠKODA AUTO in Tschechien. Am 1. April dieses Jahres übernahm Thomas Schäfer die Funktion des Chief Operating Officers der Marke Volkswagen. Seit dem 1. Juli hat er als CEO die Gesamtverantwortung für die Marke und wird als Leiter der Markengruppe Volumen im Konzernvorstand vertreten sein.

Neben dem neuen Vorsitzenden Thomas Schäfer gehören folgende Mitglieder zum Aufsichtsrat der SEAT S.A.: Dr. Ingrun-Ulla Bartölke, Dr. Oliver Blume, Daniela Cavallo, Luis Comas Martínez de Tejada, Dr. Stefan Piëch, Dr. Josep Piqué und Mark Porsche.

Die SEAT S.A. ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken CUPRA und SEAT. Zudem deckt die Geschäftseinheit SEAT MÓ Produkte und Lösungen für die urbane Mobilität ab.

Die SEAT S.A. exportiert mehr als 80 Prozent ihrer Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 15.000 Mitarbeitende in seinen drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona, die Leon Familie und der CUPRA Formentor hergestellt werden. Darüber hinaus produziert die SEAT S.A. den Ateca in der Tschechischen Republik, den SEAT Tarraco in Deutschland und den SEAT Alhambra in Portugal. Im Herzen von Barcelona sitzt außerdem das Softwareentwicklungszentrum SEAT:CODE.

Die SEAT S.A. wird bis zum Jahr 2025 insgesamt fünf Milliarden Euro in die Entwicklung neuer Fahrzeugmodelle für die beiden Marken SEAT und CUPRA investieren – insbesondere zur Elektrifizierung der Modellpalette. Das Unternehmen will eine relevante Rolle bei der Elektrifizierung von urbanen Elektrofahrzeugen spielen, mit einem besonderen Fokus auf die Transformation der spanischen Automobilindustrie.

SEAT Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation
T/ +49 61 50 1855 450
melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle
T/ +49 61 50 1855 454
sabine.stromberger@seat.de